

HEYDER + PARTNER

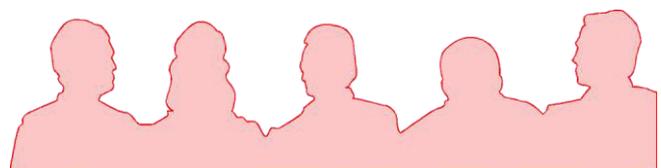
STADT FURTWANGEN

GEBÜHRENKALKULATION

GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

KALKULATIONSZEITRAUM 2022 – 2023

STAND 02.06.2022



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD-ADENAUER-STR. 15 72072 TÜBINGEN

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	1
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Gebührenmaßstab	2
3.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung.....	2
3.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung.....	3
4. Kostenseite	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Kalkulatorische Abschreibungen	4
4.3 Kalkulatorische Verzinsung.....	5
4.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasser-beseitigung	6
4.4.1 Kostenträgerrechnung	6
4.4.2 Kostensplittung	7
5. Kalkulationszeitraum	8
6. Dezentrale Abwasserbeseitigung:	9
6.1 Bemessungsgrundlage.....	9
6.2 Abwasser aus geschlossenen Gruben	9
6.3 Abwasser aus Kleinkläranlagen	9
6.4 Fette.....	9
7. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss	10
8. Kalkulationsgrundlagen	11
9. Ergebnis	12

Anlagenverzeichnis

Anlage I: Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung	13
Anlage II: Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung	14
Anlage III: Straßenentwässerungskostenanteil.....	15
Anlage IV: dezentrale Schmutzwasserbeseitigung.....	16
Anlage V: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands 2022	17
Anlage VI: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands 2023.....	20
Anlage VII: Verwendete Verteilerschlüssel	23
Anlage VIII: Anlagespiegel 2021 - 2023	24
Anlage IX: Bemessungsgrundlage dezentrale Abwasserbeseitigung	30

1. Ausgangslage

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (im Folgenden: VGH) hat mit Urteil vom 11.03.2010 – 2 S 2938/08 entschieden, dass die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auch bei kleineren Gemeinden in aller Regel gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG sowie das Äquivalenzprinzip verstößt. Abwassergebühren sind danach ab sofort getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung (gesplittete Abwassergebühr) zu erheben, die bisherige Rechtsprechung, welche eine pauschale Erhebung der Abwassergebühren nach der verbrauchten Frischwassermenge unter bestimmten Voraussetzungen für zulässig erachtete, wird durch den VGH aufgegeben.

Eine Differenzierung der Kosten für die Entsorgung des Schmutzwassers und des Niederschlagswassers ist lediglich in den Fällen nicht erforderlich, in denen die über Gebühren zu deckenden Kosten der Niederschlagswasserentsorgung nur gering sind. Als geringfügig in diesem Sinne sehen das Bundesverwaltungsgericht¹ sowie der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg² diese Kosten dann an, wenn ihr Anteil an den Kosten der gesamten Entwässerung nicht mehr als 12 % beträgt.

Nach den Veröffentlichungen in der Fachliteratur ist von den gesamten Abwasserentsorgungskosten regelmäßig ein Anteil von 25 % und mehr für die Niederschlagswasserentsorgung zu veranschlagen³.

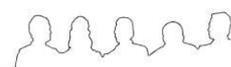
Für den nachfolgend betrachteten Einrichtungsträger kann die oben aufgeführte Geringfügigkeitsgrenze nicht angesetzt werden, in der Folge des Urteils muss die Kommune davon ausgehen, dass im Falle eines Rechtstreites die derzeit gültige Gebührensatzung aufgehoben wird.

Das Kommunalberatungsunternehmen Heyder+Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, wurde durch die Kommune beauftragt, die Kalkulation der

¹ BVerwG, Beschlüsse vom 12.06.1972 und vom 25.03.1985, aaO

² VGH B-W., Urteil vom 27.10.1993, aaO

³ vgl. etwa Dudey/Jacobi, GemHH 2005, 83 – niedrigster Anteil 25 %, Mittelwert 41 %; Hennebrüder, KStZ 2007, 184 – unter Bezugnahme auf Untersuchungen des Gutachters Prof. Dr. Pecher, wonach der Anteil i.d.R. zwischen 35 % und 45 % liegt



Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Gebührensätze getrennt für die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser auf der Basis der aktuellen Rechtsprechung zu erstellen.

2. Rechtsgrundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Städte und Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

Nach § 17 Abs. 1 KAG können durch Satzung für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden, zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden.

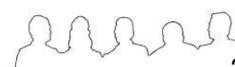
Nach § 17 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht.

3. Gebührenmaßstab

3.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Nach dem bisherigen einheitlichen Frischwassermaßstab wird die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage durch die Einleitung sowohl des Schmutzwassers als auch des Niederschlagswassers nach der Menge des bezogenen Frischwassers bemessen. Dieser Maßstab beruht auf der Annahme, dass die auf einem



Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Grundstück bezogene Frischwassermenge im Regelfall in einem ungefähr gleichen Verhältnis zur Menge des anfallenden Abwassers steht⁴.

Diese Annahme trifft hinsichtlich des Schmutzwassers zu, weil die Menge des Frischwassers, die einem an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstück zugeführt wird, typischerweise weitgehend der in die Kanalisation eingeleiteten Abwassermenge entspricht.

Daher wird in nachfolgender Kalkulation als Gebührenmaßstab für die Gebühren der Schmutzwasserbeseitigung der bisher angewandte Frischwassermaßstab zugrundegelegt.

3.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die Rechtfertigung für die Verwendung eines solchen pauschalierenden Maßstabs ergibt sich aus der Notwendigkeit eines praktikablen, wenig kostenaufwendigen und damit auch den Gebührenzahlern zugute kommenden Erhebungsverfahrens⁵.

Der Wahrscheinlichkeitsmaßstab darf aber nicht offensichtlich ungeeignet sein, d.h. er muss Umständen oder Verhältnissen entnommen worden sein, die mit der Art der Benutzung in Zusammenhang stehen, und auf eine Berechnungsgrundlage zurückgreifen, die für die Regel in etwa zutreffende Rückschlüsse auf das tatsächliche Maß der Benutzung zulässt⁶.

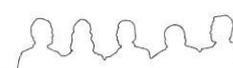
Anders als bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren kann daher beim Regenwasser keine Relation zwischen Frischwasserverbrauch und eingeleitetem Niederschlagswasser hergestellt werden⁷.

⁴ vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 19.03.2009 – 2 S 2650/08 – VBIBW 2009, 472

⁵ BVerwG, Beschluss vom 28.03.1995, aaO

⁶ VGH B-W., Beschluss vom 26.06.2000 – 2 S 132/00, VBIBW 2001, 21

⁷ ebenso OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – 9 A 3648/04, KStZ 2008, 74; Hess. VGH, Urteil vom 02.09.2009 – 5 A 631/08, KStZ 2009, 235



Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird vielmehr bestimmt durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen, die sich nach der Kubatur der Baukörper und dem Vorhandensein weiterer befestigter Flächen – wie etwa Stellplätze, Terrassen – bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspende je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m² genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.

4. Kostenseite

4.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen⁸.

4.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

¹¹ vgl. Schulte-Wiesemann in: Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand: Mai 2010, § 6 Rn 211

¹² Urteil vom VGH Mannheim vom 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 7

¹³ vgl. VGH B-W 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 8

¹⁴ vgl. ebda., S. 8



Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist nie mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

4.3 Kalkulatorische Verzinsung

Im Allgemeinen ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen.

Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Alternativ hierzu besteht die Möglichkeit, die kalkulatorische Verzinsung nach der sog. Durchschnittswertmethode zu ermitteln.

Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

4.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

4.4.1 Kostenträgerrechnung

Voraussetzung für eine Splittung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine Kostenstellen- bzw. Kostenträgerrechnung.

Dabei sind folgende Hauptkostenstellen zu belegen:

Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

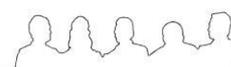
- Kläranlage - Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u.ä.) - Schmutzwasser
- Sammler - Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse – Schmutzwasser

Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u.ä.) - Regenwasser
- Sammler - Regenwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser

Straßenentwässerung mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u.ä.) – Regenwasser Straßen
- Sammler – Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Regenwasser Straßen
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser Straßen



4.4.2 Kostensplittung

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet.

Bei Einrichtungen, wie z.B. einem Mischwasserkanal, welcher der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser dient, ist nach Ansicht des VGH Mannheim eine rechnerisch exakte Aufteilung in einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich. Daher können diese betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt werden⁹.

Der VGH Mannheim bezieht sich in seinem jüngsten Urteil vom 20.09.2010 – 2 S 136-10 – bezüglich der Grenzen des zustehenden Schätzungsspielraums auf einen Aufsatz in der BWGZ: „Die Methoden der Regenwasserbewirtschaftung und ihre Bedeutung für den Betrieb und die Finanzierung der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (BWGZ 2001, 820ff., 844ff. von Gössl/Höret/Schoch). Danach können bei der Anwendung einer kostenorientierten Methode die Herstellungskosten für die Kanalisation im Mittel in einem Verhältnis von 60 : 40 zwischen den auf die Beseitigung des Schmutzwassers und den auf die Beseitigung des Niederschlagswassers entfallenden Kostenanteil aufgeteilt werden¹⁰.

Für die Betriebskosten kann von einer Aufteilung im Verhältnis von 50 : 50 ausgegangen werden. Die Verteilung der Kosten der Kläranlage erfolgt - sowohl für kalkulatorische Kosten als auch Betriebskosten - im Mittelwert von 90 : 10¹¹. Einer derartigen Kostensplittung wird im jüngsten Urteil des VGH nicht widersprochen.

Da es sich hier jedoch um Durchschnittswerte handelt, kann bei einer Abweichung von den überwiegenden Verhältnissen evtl. eine andere Aufteilung der Kostenmassen erforderlich werden. Sofern dieser Umstand vorliegt, ist dies im Blatt „Verteilungsschlüssel“ dargestellt.

⁹ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

¹⁰ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

¹¹ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs. 3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten nach § 14 Abs. 1, Satz 1 KAG abzuziehen. Im Falle einer vom VGH Baden-Württemberg vorzugswürdigen – wenn auch nicht zwingenden – kostenorientierten Betrachtung sind dazu die Kosten für diejenigen Anlagenteile, die sowohl der Grundstücksentwässerung als auch der Straßenentwässerung dienen, in dem Verhältnis aufzuteilen, in dem die (fiktiven) Kosten selbständiger Entwässerungsanlagen für den jeweiligen Zweck zueinander stehen. Eine exakte Berechnung dieses Verhältnisses ist jedenfalls mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, daher können die Kostenanteile geschätzt werden. Bei dieser Schätzung kann auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden¹².

Dieser Schätzungsspielraum ist nur dann überschritten, wenn bei der Schätzung wesentliche Umstände unberücksichtigt geblieben sind oder die Schätzung auf sachlich oder wirklichkeitsfremden Überlegungen beruht¹³.

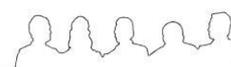
Die konkreten Aufteilungssätze sind in der Anlage *Verteilungsschlüssel* dargestellt.

5. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden auftragsgemäß für einen zweijährigen Kalkulationszeitraum für 2022 - 2023 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig. Nach dieser Vorschrift können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

¹² vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010, ebenfalls Urteil v. 07.10.2004 – 2 S 2806/02 – VBIBW 2005, S. 239

¹³ OVG Niedersachsen, Urteil v. 24.10.2007 – 2 LB 34/06 – Juris; Urteil v. 17.01.2001 – 2 L 9/00 – NordÖR 2001



6. Dezentrale Abwasserbeseitigung:

6.1 Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage ist das Schmutzwasser zuzüglich das angelieferte Abwasser aus geschlossenen Gruben, Kleinkläranlagen und Fetten.

6.2 Abwasser aus geschlossenen Gruben

Der Reinigungsaufwand im Klärwerk ist im Durchschnitt bei Abwasser aus geschlossenen Gruben doppelt so hoch wie bei der Reinigung des in die Kanalisation eingeleiteten normal verschmutztem Abwasser. Damit ist der im Rahmen der zentralen Abwasserbeseitigung ermittelte Klärgebührenanteil bei der Kalkulation der Entsorgungsgebühr für geschlossene Gruben mit dem Faktor 2 zu multiplizieren.¹⁴

6.3 Abwasser aus Kleinkläranlagen

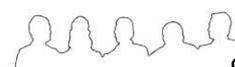
Der Reinigungsaufwand im Klärwerk beträgt im Durchschnitt, bei Abwasser aus Kleinkläranlagen mit Mehrkammer-Absetzgruben das 34-fache und bei Kleinkläranlagen mit Mehrkammer-Ausfaulgruben das 24-fache, wie bei der Reinigung des in die Kanalisation eingeleiteten normalverschmutzten Abwassers. Da die Verschmutzungswerte im Einzelfall stark schwanken können, sollte aus Gründen der Rechtsicherheit bei der Festsetzung der Verschmutzungsfaktoren ein Abschlag von ca. 10 Prozent vorgenommen werden. Damit ist der im Rahmen der zentralen Abwasserbeseitigung ermittelte Klärgebührenanteil bei der Kalkulation der Entsorgungsgebühr für Kleinkläranlagen mit Mehrkammer-Ausfaulgruben mit dem Faktor 20 zu multiplizieren.¹⁵

6.4 Fette

Der Reinigungsaufwand im Klärwerk wurde mit dem Verschmutzungsfaktor 25 angenommen.

¹⁴ BWGZ 5/96 S. 126 „Technische Grundlagen zur Ermittlung der Abwassergebühr bei der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben“

¹⁵ BWGZ 5/96 S. 126 f. „Technische Grundlagen zur Ermittlung der Abwassergebühr bei der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben“



7. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze, welche bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind, aufgestellt:

- Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne.
- Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragssatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.
- Da es im Ermessen des satzungsgebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.
- Die Ermessensentscheidungen hat das satzungsgebende Organ (i.d.R. der Stadtrat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht erkennbaren und nachprüfaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Stadtrat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens und Prognoseentscheidungen (durch den Stadtrat) getroffen werden können. Damit ist es künftig nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Gebührensätze, die vom Stadtrat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Stadtratsaufzeichnungen vorhanden sein.

8. Kalkulationsgrundlagen

Für die Gebührenkalkulation 2022 - 2023 wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Kostenansätze laut Erfolgsplan 2022 des Eigenbetriebs

- Anlagespiegel, kameral Stand 31.12.2018, Anlagespiegel doppisch mit Zugängen 2019 bis 2021

- Investitionsplan 2022 - 2023

- Schmutzwassermenge lt. Mitteilung der Verwaltung

- Maßgeblich versiegelte Fläche lt. Mitteilung der Verwaltung

- Kalkulatorische Verzinsung mit einem Zinssatz in Höhe von 1,77 % lt. Mitteilung der Verwaltung

- Es wird kein Ausgleich von Überdeckungen oder Unterdeckungen aus Vorjahren vorgenommen

9. Ergebnis - Gebührenobergrenzen im Kalkulationszeitraum

Laut nachfolgender Kalkulation ergeben sich in der Abwasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 folgende Gebührensätze:

Gebührensatz	
Schmutzwasserbeseitigung	3,17 €/m ³
Niederschlagswasserbeseitigung	0,49 €/m ²

Nachrichtlich:

Der bisherige Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt 2,97 €/m³ .

Der bisherige Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt 0,45 €/m² .

Für die dezentrale Abwasserbeseitigung wurden folgende Gebühren berechnet

Kleinkläranlagen	34,39 €/m ³
Geschlossene Gruben	3,43 €/m ³
Fette	42,99 €/m ³

Gebührensatz für die Zentrale Schmutzwasserbeseitigung

Furtwangen

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	1.535.466,06
	laufende Einnahmen	-27.835,60
	Summe	1.507.630,46
Summe laufende Kosten		1.507.630,46 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	856.954,56
	Summe	856.954,56
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-150.693,50
	Summe	-150.693,50
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	265.803,85
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	-37.652,74
	Summe	228.151,12
Summe kalkulatorische Kosten		934.412,17 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		2.442.042,63 €
Bemessungsgrundlage		770.000,00 m ³
Kostendeckender Gebührensatz		3,1715 €/m³

Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung

Furtwangen

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	272.748,85
	laufende Einnahmen	-323,20
	Summe	272.425,65
Summe laufende Kosten		272.425,65 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	280.449,82
	Summe	280.449,82
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-54.324,24
	Summe	-54.324,24
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	85.290,88
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	-21.746,63
	Summe	63.544,24
Summe kalkulatorische Kosten		289.669,83 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		562.095,48 €
Bemessungsgrundlage		1.125.694,00 m ²
Kostendeckender Gebührensatz		0,4993 €/m²

Straßenentwässerungskostenanteil

Furtwangen

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	121.289,09
	laufende Einnahmen	-121,20
	Summe	121.167,89
Summe laufende Kosten		121.167,89 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	214.292,52
	Summe	214.292,52
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-23.734,00
	Summe	-23.734,00
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	68.994,96
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	-8.922,48
	Summe	60.072,48
Summe kalkulatorische Kosten		250.631,00 €
Kostenträgerrechnung		
Summe STEA		371.798,89 €
Straßenentwässerungsanteil pro Jahr		185.899,45 €

Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung

Furtwangen

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	809.671,95
	laufende Einnahmen	9.655,60
	Summe	819.327,55
Summe laufende Kosten		819.327,55 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	390.471,17
	Summe	390.471,17
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	56.448,90
	Summe	56.448,90
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	79.991,13
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	0,00
	Summe	79.991,13
Summe kalkulatorische Kosten		526.911,20 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		1.346.238,76 €
Bemessungsgrundlage		782.803,10 m ³
Abwasserreinigungsgebühr		1,7198 €/m³
Kleinkläranlagen Verschmutzungsfaktor 20		34,3953 €/m³
Geschlossene Gruben Verschmutzungsfaktor 2		3,4395 €/m³
Fette Verschmutzungsfaktor 25		42,9942 €/m³

Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2022

Laufende Ausgaben							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	dezentral
				€	€	€	€
4200001	Gas, Strom Wasser - Klärbereich	KA Bk	188.000,00	179.728,00	6.016,00	2.256,00	179.728,00
4200010	Betriebsstoffe Fahrzeuge	KA Bk	3.000,00	2.868,00	96,00	36,00	2.868,00
4200030	Verbrauchsstoffe Klärbereich	KA Bk	50.000,00	47.800,00	1.600,00	600,00	47.800,00
4200050	sonstige Aufwendungen Klärbereich	KA Bk	15.000,00	14.340,00	480,00	180,00	14.340,00
4200001	Gas, Strom Wasser - Kanalbereich	Mw Bk	47.000,00	23.500,00	17.155,00	6.345,00	
4200051	sonstige Aufwendungen Kanalbereich	Mw Bk	2.000,00	1.000,00	730,00	270,00	
4300001	Unterhaltung Gebäude	Mw Bk	6.000,00	3.000,00	2.190,00	810,00	
4300009	Kanalreinigung, Befahrung	Mw Bk	35.000,00	17.500,00	12.775,00	4.725,00	
4300011	Unterhaltung des Kanalnetzes	Mw Bk	60.000,00	30.000,00	21.900,00	8.100,00	
4300012	Unterhaltung RÜB, Sammler, Pumpwerke	Mw Bk	25.000,00	12.500,00	9.125,00	3.375,00	
4300066	Planungskosten Kanal	Mw Bk	25.000,00	12.500,00	9.125,00	3.375,00	
4300040	Fahrzeugunterhaltung Klär	KA Bk	7.500,00	7.170,00	240,00	90,00	7.170,00
4300068	Erstattung Personalkosten an Wasserwerk Klär	KA Bk	5.000,00	4.780,00	160,00	60,00	4.780,00
4300069	Erstattung Personalkosten an Wasserwerk Kanal	Mw Bk	5.000,00	2.500,00	1.825,00	675,00	
4300001	Unterhaltung Klärgebäude	KA Bk	6.000,00	5.736,00	192,00	72,00	5.736,00
4300008	Unterhaltung Betriebsanlagen Klär	KA Bk	80.000,00	76.480,00	2.560,00	960,00	76.480,00
4300030	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	KA Bk	15.000,00	14.340,00	480,00	180,00	14.340,00
4300075	Kostenersatz Kanal an Eigenbetrieb Technische Dienste	Mw Bk	15.000,00	7.500,00	5.475,00	2.025,00	
4300077	Kostenersatz Sinkkastenreinigung an Eigenbetrieb Technische Dienste	STEA	10.000,00			10.000,00	
4300076	Kostenersatz Kläranlage an Eigenbetrieb Technische Dienste	KA Bk	3.000,00	2.868,00	96,00	36,00	2.868,00
4012001	Beschäftigte Kanal incl Versorgungskasse, Sozialversicherung, Beihilfe	Mw Bk	43.300,00	21.650,00	15.804,50	5.845,50	
4012002	Beschäftigte Klär incl Versorgungskasse, Sozialversicherung, Beihilfe	KA Bk	189.800,00	181.448,80	6.073,60	2.277,60	181.448,80
4650200	KFZ-Steuer	KA Bk	300,00	286,80	9,60	3,60	286,80
4400001	Versicherungen	KA Bk	2.000,00	1.912,00	64,00	24,00	1.912,00
4400003	Geschäftsbedarf	KA Bk	500,00	478,00	16,00	6,00	478,00
4400005	Telefonkosten Alarmierung RÜB Kanal	Mw Bk	1.000,00	500,00	365,00	135,00	
4400004	EDV-Kosten	KA Bk	3.000,00	2.868,00	96,00	36,00	2.868,00
4400005	Telefonkosten Mobli PKW Klär	KA Bk	2.000,00	1.912,00	64,00	24,00	1.912,00
4431700	Reisekosten Klär	KA Bk	1.500,00	1.434,00	48,00	18,00	1.434,00
4262000	Aus- und Fortbildung Kanal	Mw Bk	2.000,00	1.000,00	730,00	270,00	
4262010	Aus- und Fortbildung Klär	KA Bk	2.000,00	1.912,00	64,00	24,00	1.912,00
4261000	Schutzkleidung	KA Bk	4.500,00	4.302,00	144,00	54,00	4.302,00
4400006	Arbeitsmedizinischer Dienst	KA Bk	500,00	478,00	16,00	6,00	478,00
4400010	Mitgliedsbeiträge	KA Bk	1.000,00	956,00	32,00	12,00	956,00
4400011	Untersuchungen Probennahmen Klär	KA Bk	2.500,00	2.390,00	80,00	30,00	2.390,00
4400007	Prüfung, Beratung Beiträge	KA Bk	2.000,00	1.912,00	64,00	24,00	1.912,00
4400008	Verwaltungskosten Kanal	Mw Bk	48.348,00	24.174,00	17.647,02	6.526,98	
4400008	Verwaltungskosten Klär	KA Bk	46.452,00	44.408,11	1.486,46	557,42	44.408,11
Summe			955.200,00	760.131,71	135.024,18	60.044,10	602.807,71



Laufende Einnahmen							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
30120020	Gebühren für Entgegennahme von Schlamm	SW	9.000,00	9.000,00			
32000000	sonstige betriebliche Erträge	Ka Bk	5.000,00	4.780,00	160,00	60,00	4.780,00
Summe			14.000,00	13.780,00	160,00	60,00	4.780,00

Verzinsung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
Kläranlage							
	Bauwerk und Technik	KA KK	48.715,22	41.651,52	4.627,95	2.435,76	41.651,52
Sammler							
	Mischwasser	MW KK	768,81	345,97	230,64	192,20	
Regenüberlaufbecken							
	Regenüberlaufbecken	MW KK	4.093,06	1.841,88	1.227,92	1.023,26	
Kanalsystem für:							
	Schmutzwasser	SW	75.975,42	75.975,42			
	Niederschlagswasser	NW	50.316,36		25.158,18	25.158,18	
	Mischwasser	MW KK	20.975,08	9.438,79	6.292,52	5.243,77	
Hausanschlüsse für:							
	Schmutzwasser	SW	4.002,55	4.002,55			
	Niederschlagswasser	NW HA	3.808,28		3.808,28		
	Mischwasser	MW HA	1.733,88	866,94	866,94		
sonstige Anlagen Kanalbereich							
	Ausstattung, BuGA, Leitungsnetz	MW KK	419,87	188,94	125,96	104,97	
	Immaterielles Vermögen Kanalbereich	MW KK	5.140,73	2.313,33	1.542,22	1.285,18	
Summe			215.949,28	136.625,33	43.880,62	35.443,33	41.651,52



Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	dezentral
				€	€	€	€
Kläranlage							
	Bauwerk und Technik	KA KK	227.845,72	194.808,09	21.645,34	11.392,29	194.808,09
Sammler							
	Mischwasser	MW KK	6.071,15	2.732,02	1.821,35	1.517,79	
Regenüberlaufbecken							
	Regenüberlaufbecken	MW KK	75.595,58	34.018,01	22.678,67	18.898,90	
Kanalsystem für:							
	Schmutzwasser	SW	134.440,93	134.440,93			
	Niederschlagswasser	NW	97.326,99		48.663,49	48.663,49	
	Mischwasser	MW KK	75.523,85	33.985,73	22.657,15	18.880,96	
Hausanschlüsse für:							
	Schmutzwasser	SW	10.074,62	10.074,62			
	Niederschlagswasser	NW HA	9.381,72		9.381,72		
	Mischwasser	MW HA	8.016,55	4.008,28	4.008,28		
sonstige Anlagen Kanalbereich							
	Ausstattung, BuGA, Leitungsnetz	MW KK	3.209,90	1.444,46	962,97	802,48	
	Immaterielles Vermögen Kanalbereich	MW KK	27.042,13	12.168,96	8.112,64	6.760,53	
Summe			674.529,13	427.681,08	139.931,61	106.916,43	194.808,09

Verzinsung der Auflösungsrreste							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	dezentral
				€	€	€	€
Zuweisungen für:							
	Kläranlage	KA KK	0,00				
	Mischwasserkanäle	MW KK	16.568,16	7.455,67	4.970,45	4.142,04	
	Hausanschlusskostenersätze	NW	819,22		409,61	409,61	
Beiträge							
	Klärbeiträge	Klär Bei	4.305,20	3.874,68	430,52		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	13.188,42	7.913,05	5.275,37		
Summe			34.881,00	19.243,40	11.085,95	4.551,65	0,00

Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	dezentral
				€	€	€	€
Zuweisungen für:							
	Kläranlage	KA KK	66.022,10	56.448,90	6.272,10	3.301,11	56.448,90
	Mischwasserkanäle	MW KK	38.274,47	17.223,51	11.482,34	9.568,62	
	Hausanschlusskostenersätze	NW	1.295,66		647,83	647,83	
Beiträge							
	Klärbeiträge	Klär Bei	16.073,26	14.465,94	1.607,33		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	25.721,43	15.432,86	10.288,57		
Summe			147.386,92	103.571,20	30.298,17	13.517,55	56.448,90



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2023

Laufende Ausgaben							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	dezentral
				€	€	€	€
42000001	Gas, Strom Wasser - Klärbereich	KA Bk	191.760,00	183.322,56	6.136,32	2.301,12	183.322,56
42000010	Betriebsstoffe Fahrzeuge	KA Bk	3.060,00	2.925,36	97,92	36,72	2.925,36
42000030	Verbrauchsstoffe Klärbereich	KA Bk	51.000,00	48.756,00	1.632,00	612,00	48.756,00
42000050	sonstige Aufwendungen Klärbereich	KA Bk	15.300,00	14.626,80	489,60	183,60	14.626,80
42000001	Gas, Strom Wasser - Kanalbereich	Mw Bk	47.940,00	23.970,00	17.498,10	6.471,90	
42000051	sonstige Aufwendungen Kanalbereich	Mw Bk	2.040,00	1.020,00	744,60	275,40	
43000001	Unterhaltung Gebäude	Mw Bk	6.120,00	3.060,00	2.233,80	826,20	
43000009	Kanalreinigung, Befahrung	Mw Bk	35.700,00	17.850,00	13.030,50	4.819,50	
43000011	Unterhaltung des Kanalnetzes	Mw Bk	61.200,00	30.600,00	22.338,00	8.262,00	
43000012	Unterhaltung RÜB, Sammler, Pumpwerke	Mw Bk	25.500,00	12.750,00	9.307,50	3.442,50	
43000066	Planungskosten Kanal	Mw Bk	25.500,00	12.750,00	9.307,50	3.442,50	
43000040	Fahrzeugunterhaltung Klär	KA Bk	7.650,00	7.313,40	244,80	91,80	7.313,40
43000068	Erstattung Personalkosten an Wasserwerk Klär	KA Bk	5.100,00	4.875,60	163,20	61,20	4.875,60
43000069	Erstattung Personalkosten an Wasserwerk Kanal	Mw Bk	5.100,00	2.550,00	1.861,50	688,50	
43000001	Unterhaltung Klärgebäude	KA Bk	6.120,00	5.850,72	195,84	73,44	5.850,72
43000008	Unterhaltung Betriebsanlagen Klär	KA Bk	81.600,00	78.009,60	2.611,20	979,20	78.009,60
43000030	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	KA Bk	15.300,00	14.626,80	489,60	183,60	14.626,80
43000075	Kostensatz Kanal an Eigenbetrieb Technische Dienste	Mw Bk	15.300,00	7.650,00	5.584,50	2.065,50	
43000077	Kostensatz Sinkkastenreinigung an Eigenbetrieb Technische Dienste	STEA	10.200,00			10.200,00	
43000076	Kostensatz Kläranlage an Eigenbetrieb Technische Dienste	KA Bk	3.060,00	2.925,36	97,92	36,72	2.925,36
40120001	Beschäftige Kanal incl Versorgungskasse, Sozialversicherung, Beihilfe	Mw Bk	44.166,00	22.083,00	16.120,59	5.962,41	
40120002	Beschäftige Klär incl Versorgungskasse, Sozialversicherung, Beihilfe	KA Bk	193.596,00	185.077,78	6.195,07	2.323,15	185.077,78
46502000	KFZ-Steuer	KA Bk	306,00	292,54	9,79	3,67	292,54
44000001	Versicherungen	KA Bk	2.040,00	1.950,24	65,28	24,48	1.950,24
44000003	Geschäftsbedarf	KA Bk	510,00	487,56	16,32	6,12	487,56
44000005	Telefonkosten Alarmierung RÜB Kanal	Mw Bk	1.020,00	510,00	372,30	137,70	
44000004	EDV-Kosten	KA Bk	3.060,00	2.925,36	97,92	36,72	2.925,36
44000005	Telefonkosten Mobli PKW Klär	KA Bk	2.040,00	1.950,24	65,28	24,48	1.950,24
44317000	Reisekosten Klär	KA Bk	1.530,00	1.462,68	48,96	18,36	1.462,68
42620000	Aus- und Fortbildung Kanal	Mw Bk	2.040,00	1.020,00	744,60	275,40	
42620010	Aus- und Fortbildung Klär	KA Bk	2.040,00	1.950,24	65,28	24,48	1.950,24
42610000	Schutzkleidung	KA Bk	4.590,00	4.388,04	146,88	55,08	4.388,04
44000006	Arbeitsmedizinischer Dienst	KA Bk	510,00	487,56	16,32	6,12	487,56
44000010	Mitgliedsbeiträge	KA Bk	1.020,00	975,12	32,64	12,24	975,12
44000011	Untersuchungen Probennahmen Klär	KA Bk	2.550,00	2.437,80	81,60	30,60	2.437,80
44000007	Prüfung, Beratung Beiträge	KA Bk	2.040,00	1.950,24	65,28	24,48	1.950,24
44000008	Verwaltungskosten Kanal	Mw Bk	49.314,96	24.657,48	17.999,96	6.657,52	
44000008	Verwaltungskosten Klär	KA Bk	47.381,04	45.296,27	1.516,19	568,57	45.296,27
Summe			974.304,00	775.334,35	137.724,67	61.244,99	614.863,87



Laufende Einnahmen							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
30120020	Gebühren für Entgegennahme von Schlamm	SW	9.180,00	9.180,00			
32000000	sonstige betriebliche Erträge	Ka Bk	5.100,00	4.875,60	163,20	61,20	4.875,60
Summe			14.280,00	14.055,60	163,20	61,20	4.875,60

Verzinsung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
Kläranlage							
	Bauwerk und Technik	KA KK	44.841,66	38.339,62	4.259,96	2.242,08	38.339,62
Sammler							
	Mischwasser	MW KK	661,35	297,61	198,41	165,34	
Regenüberlaufbecken							
	Regenüberlaufbecken	MW KK	2.755,02	1.239,76	826,50	688,75	
Kanalsystem für:							
	Schmutzwasser	SW	73.595,82	73.595,82			
	Niederschlagswasser	NW	48.593,67		24.296,84	24.296,84	
	Mischwasser	MW KK	19.626,62	8.831,98	5.887,99	4.906,66	
Hausanschlüsse für:							
	Schmutzwasser	SW	3.824,23	3.824,23			
	Niederschlagswasser	NW HA	3.642,23		3.642,23		
	Mischwasser	MW HA	1.591,99	796,00	796,00		
sonstige Anlagen Kanalbereich							
	Ausstattung, BuGA, Leitungsnetz	MW KK	345,36	155,41	103,61	86,34	
	Immaterielles Vermögen Kanalbereich	MW KK	4.662,46	2.098,11	1.398,74	1.165,62	
Summe			204.140,41	129.178,52	41.410,26	33.551,62	38.339,62



Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
Kläranlage							
	Bauwerk und Technik	KA KK	228.845,72	195.663,09	21.740,34	11.442,29	195.663,09
Sammler							
	Mischwasser	MW KK	6.071,15	2.732,02	1.821,35	1.517,79	
Regenüberlaufbecken							
	Regenüberlaufbecken	MW KK	75.595,58	34.018,01	22.678,67	18.898,90	
Kanalsystem für:							
	Schmutzwasser	SW	134.440,93	134.440,93			
	Niederschlagswasser	NW	97.326,99		48.663,49	48.663,49	
	Mischwasser	MW KK	76.183,85	34.282,73	22.855,15	19.045,96	
Hausanschlüsse für:							
	Schmutzwasser	SW	10.074,62	10.074,62			
	Niederschlagswasser	NW HA	9.381,72		9.381,72		
	Mischwasser	MW HA	8.016,55	4.008,28	4.008,28		
sonstige Anlagen Kanalbereich							
	Ausstattung, BuGA, Leitungsnetz	MW KK	4.209,90	1.894,46	1.262,97	1.052,48	
	Immaterielles Vermögen Kanalbereich	MW KK	27.020,77	12.159,35	8.106,23	6.755,19	
Summe			677.167,77	429.273,47	140.518,21	107.376,09	195.663,09

Verzinsung der Auflösungsrreste							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
Zuweisungen für:							
	Kläranlage	KA KK	0,00				
	Mischwasserkanäle	MW KK	15.890,71	7.150,82	4.767,21	3.972,68	
	Hausanschlusskostenersätze	NW	796,29		398,15	398,15	
Beiträge							
	Klärbeiträge	Klär Bei	4.020,70	3.618,63	402,07		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	12.733,15	7.639,89	5.093,26		
Summe			33.440,84	18.409,34	10.660,69	4.370,82	0,00

Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	dezentral €
Zuweisungen für:							
	Kläranlage	KA KK	0,00				
	Mischwasserkanäle	MW KK	38.274,47	17.223,51	11.482,34	9.568,62	
	Hausanschlusskostenersätze	NW	1.295,66		647,83	647,83	
Beiträge							
	Klärbeiträge	Klär Bei	16.073,26	14.465,94	1.607,33		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	25.721,43	15.432,86	10.288,57		
Summe			81.364,82	47.122,30	24.026,07	10.216,45	0,00



Verteilerschlüssel

Furtwangen

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen			
		SW	NW	STEA	SW dezentral
SW	Schmutzwasser	100,0%			
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet.					
NW	Niederschlagswasser		50,0%	50,0%	
Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet.					
STEA	Straßenentwässerung			100,0%	
Diese Kosten werden vollständig der Kostenstelle Straßenentwässerung zugeordnet.					
KA Bk	Kläranlage Betriebskosten	95,6%	3,2%	1,2%	95,6%
Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Dieses Modell besagt, dass 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen.					
KA KK	Kläranlage kalkulatorische Kosten	85,5%	9,5%	5,0%	85,5%
Die Verteilerschlüssel fußen ebenfalls auf die Angaben des vorgenannten Modells nach Schoch, Kaiser, Zerres. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 9 zu 1 zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
MW BK	Mischwasser Betriebskosten	50,0%	36,5%	13,5%	
Entsprechend des vorgenannten Modells werden die Kosten pauschal je zur Hälfte auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf Straßenflächen.					
MW KK	Mischwasserkanal, Sammler u. RÜB kalkulatorische Kosten	45,0%	30,0%	25,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die der Modellberechnung der VEDEWA, welches im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurde, an.					
NW HA	Niederschlagswasser Hausanschlüsse		100,0%		
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet.					
MW HA	Mischwasser Hausanschlüsse	50,0%	50,0%		
Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
Klär Bei	Klärbeitrag	90,0%	10,0%		
Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Klärbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen.					
Kan Bei	Kanalbeitrag	60,0%	40,0%		
Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Kanalbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen.					

Anlage VIII

Anlagenspiegel 2021

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2021 (+)	E_Stand AHK	Afa f im HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2021
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00		6.415.154,00	150.785,60	6.349.131,90	66.022,10
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	150.785,60	6.349.131,90	66.022,10
Klärbeiträge bis 2018	527.207,55		527.207,55	0,00	527.207,55	0,00
Klärbeiträge bis 2018	132.948,70		132.948,70	4.584,44	118.839,61	14.109,09
Klärbeiträge bis 2018	5.565,66		5.565,66	191,92	2.379,18	3.186,48
Klärbeiträge bis 2018	45.263,76		45.263,76	1.560,82	14.126,84	31.136,92
Klärbeiträge bis 2018	42.695,49		42.695,49	1.472,26	20.546,00	22.149,49
Klärbeiträge bis 2018	3.089,58		3.089,58	102,99	758,16	2.331,42
Klärbeiträge bis 2018	29.205,66		29.205,66	1.460,28	10.295,92	18.909,74
Klärbeiträge bis 2018	4.013,71		4.013,71	80,27	709,06	3.304,65
Klärbeiträge bis 2018	81.692,40		81.692,40	2.723,08	18.595,39	63.097,01
Klärbeiträge bis 2018	2.372,52		2.372,52	79,08	481,07	1.891,45
Klärbeiträge bis 2018	5.199,96		5.199,96	173,33	1.155,53	4.044,43
Klärbeiträge bis 2018	20.001,09		20.001,09	400,02	6.379,89	13.621,20
Klärbeiträge bis 2018	4.802,16		4.802,16	160,07	973,76	3.828,40
Klärbeiträge 2019	9.287,40		9.287,40	371,50	1.114,50	8.172,90
Klärbeiträge 2020	48.764,15		48.764,15	1.950,57	3.901,14	44.863,01
Klärbeiträge 2021	25.421,12		25.421,12	762,63	762,63	24.658,49
Summe Klärbeiträge	987.530,91	0,00	987.530,91	16.073,26	728.226,23	259.304,68
Hausanschlüsse	61.195,24		61.195,24	1.223,90	16.508,93	44.686,31
Hausanschlüsse	3.588,19		3.588,19	71,76	694,97	2.893,22
Summe Hausanschlüsse	64.783,43	0,00	64.783,43	1.295,66	17.203,90	47.579,53
Kanalbeiträge bis 2018	2.469.057,46		2.469.057,46	22.033,39	1.793.051,79	676.005,67
Kanalbeiträge 2020	66.007,60		66.007,60	2.640,30	5.060,58	60.947,02
Kanalbeiträge 2021	34.924,80		34.924,80	1.047,74	1.047,74	33.877,06
Summe Kanalbeiträge	2.569.989,86	0,00	2.569.989,86	25.721,43	1.799.160,11	770.829,75
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55		1.939.223,55	38.274,47	964.894,61	974.328,94
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55	0,00	1.939.223,55	38.274,47	964.894,61	974.328,94
Summe Ertragszuschüsse	11.976.681,75	0,00	11.976.681,75	232.150,42	9.858.616,75	2.118.065,00
Grundstück Kläranlage	607.358,00		607.358,00			607.358,00
Außenanlagen Kläranlage bis 2018	631.080,42		631.080,42	4.870,71	544.699,52	86.380,90
Bauten Kläranlage bis 2018	4.225.679,36		4.225.679,36	97.952,56	3.566.567,61	659.111,75
Betriebs Einrichtung Kläranlage	5.623.867,50		5.623.867,50	0,00	5.623.867,50	0,00
technische Anlagen vor 2018	1.510.624,06		1.510.624,06	65.153,77	671.386,74	839.237,32
technische Anlagen	230.180,41		230.180,41	16.281,36	24.993,90	205.186,51
Betriebsvorrichtung	42.483,20		42.483,20	2.647,70	22.016,40	20.466,80
Maschinen 2018 - 2021	47.598,90		47.598,90	4.759,89	8.362,74	39.236,16
Fahrzeuge	8.998,89		8.998,89	899,89	2.774,66	6.224,23
Fahrzeuge	5.638,22		5.638,22	563,82	1.221,61	4.416,61
Betriebsausstattung Kläranlage		10.000,00	10.000,00	1.000,00	1.000,00	9.000,00
Technische Anlagen 2022						
Gasbehälter Sanierung						
Heizung Kläranlage						
Sanierung Primärschlammgebäude						
Schutztüre						
Erneuerung Wärmetauscher						
Explosionsschutz-Prüfung						
Hebeanlage Primärschlammkeller						
Kläranlage	12.933.508,96	10.000,00	12.943.508,96	194.129,70	10.466.890,68	2.476.618,28
RÜB bis 2018	2.446.922,50		2.446.922,50	75.595,58	2.140.080,71	306.841,79
RÜB bis 2018	2.446.922,50	0,00	2.446.922,50	75.595,58	2.140.080,71	306.841,79
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00		294.570,00	6.071,15	245.063,07	49.506,93
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00	0,00	294.570,00	6.071,15	245.063,07	49.506,93
Mischwasserkanal bis 2018	3.259.040,56		3.259.040,56	63.148,96	2.755.254,14	503.786,42
MK 2018-2021	78.779,70		78.779,70	360,68	360,68	78.419,02
MW Leitungsnetz 2018-2021	163.489,66		163.489,66	14.153,88	21.503,17	141.986,49
Kanalsanierung in geschl. Bauweise		180.000,00	180.000,00	3.600,00	3.600,00	176.400,00
Allmendstraße						
Kanalumschluss RÜB Talmatte						
Entschädigung Leitungsrecht						
Untersuchung Kanäle, EKVO						
MW Kanalisation	3.501.309,92	180.000,00	3.681.309,92	81.263,52	2.780.717,99	900.591,93



Anlagenspiegel 2021

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2021 (+)	E_Stand AHK	Afa f im HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2021
Regenwasserkanal bis 2018	2.224.125,65		2.224.125,65	42.124,48	1.326.637,02	897.488,63
RW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	985.259,56	1.698.894,92
RW 2018-2021	41.618,22		41.618,22	834,25	2.063,44	39.554,78
RW Bühlfhofstr. Föhrenstraße RW Baumannstraße RW Hofbauernhof RW						
RW Kanalisation	4.949.898,35	0,00	4.949.898,35	91.244,57	2.313.960,02	2.635.938,33
Schmutzwasserkanal bis 2018	3.791.368,89		3.791.368,89	75.998,98	1.565.949,28	2.225.419,61
SW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	985.259,56	1.698.894,94
SW 2018-2021	87.969,10		87.969,10	1.760,76	5.213,62	82.755,48
Föhrenstraße SW Baumannstraße SW Hofbauernhof SW						
SW Kanalisation	6.563.492,47	0,00	6.563.492,47	126.045,58	2.556.422,44	4.007.070,03
SW Trennsystem HA bis 2018	264.204,33		264.204,33	5.284,09	116.728,96	147.475,37
Schmutzwasserkanal/HA bis 2018	239.525,91		239.525,91	4.790,53	150.793,89	88.732,02
Linach SW HA						
SW HA	503.730,24	0,00	503.730,24	10.074,62	267.522,85	236.207,39
RW Trennsystem HA bis 2018	264.204,29		264.204,29	5.284,09	116.728,92	147.475,37
Regenwasserkanal/HA bis 2018	217.982,00		217.982,00	4.097,63	140.918,49	77.063,51
RW HA	482.186,29	0,00	482.186,29	9.381,72	257.647,41	224.538,88
Mischwasser/HA bis 2018 HA Werderstr.	362.115,62		362.115,62	7.016,55	306.139,49	55.976,13
MW HA	362.115,62	0,00	362.115,62	7.016,55	306.139,49	55.976,13
neue Pumpe Hebewerk Hofbauer-Schönenbach			0,00			
Betriebsausstattung Kanal		5.000,00	5.000,00	500,00	500,00	4.500,00
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanalbe	17.175,00		17.175,00	1.899,90	8.743,38	8.431,62
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanal	17.175,00	5.000,00	22.175,00	2.399,90	9.243,38	12.931,62
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	129.399,93		129.399,93	7.300,66	8.247,15	121.152,78
Generalentwässerungsplan 2021	59.319,16		59.319,16	6.546,47	7.492,96	51.826,20
Generalentwässerungsplan Indirekteinleiterkataster Kanalbestandsaufnahme						
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	188.719,09	0,00	188.719,09	13.847,13	15.740,11	172.978,98
Summe Anlagevermögen	32.243.628,44	195.000,00	32.438.628,44	617.070,02	21.359.428,15	11.079.200,29



Anlage VIII

Anlagenspiegel 2022

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2022 (+)	E_Stand AHK	Afa im HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2022
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	66.022,10	6.415.154,00	0,00
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	66.022,10	6.415.154,00	0,00
Klärbeiträge bis 2018	527.207,55		527.207,55	0,00	527.207,55	0,00
Klärbeiträge bis 2018	132.948,70		132.948,70	4.584,44	123.424,05	9.524,65
Klärbeiträge bis 2018	5.565,66		5.565,66	191,92	2.571,10	2.994,56
Klärbeiträge bis 2018	45.263,76		45.263,76	1.560,82	15.687,66	29.576,10
Klärbeiträge bis 2018	42.695,49		42.695,49	1.472,26	22.018,26	20.677,23
Klärbeiträge bis 2018	3.089,58		3.089,58	102,99	861,15	2.228,43
Klärbeiträge bis 2018	29.205,66		29.205,66	1.460,28	11.756,20	17.449,46
Klärbeiträge bis 2018	4.013,71		4.013,71	80,27	789,33	3.224,38
Klärbeiträge bis 2018	81.692,40		81.692,40	2.723,08	21.318,47	60.373,93
Klärbeiträge bis 2018	2.372,52		2.372,52	79,08	560,15	1.812,37
Klärbeiträge bis 2018	5.199,96		5.199,96	173,33	1.328,86	3.871,10
Klärbeiträge bis 2018	20.001,09		20.001,09	400,02	6.779,91	13.221,18
Klärbeiträge bis 2018	4.802,16		4.802,16	160,07	1.133,83	3.668,33
Klärbeiträge 2019	9.287,40		9.287,40	371,50	1.486,00	7.801,40
Klärbeiträge 2020	48.764,15		48.764,15	1.950,57	5.851,71	42.912,44
Klärbeiträge 2021	25.421,12		25.421,12	762,63	1.525,26	23.895,86
Summe Klärbeiträge	987.530,91	0,00	987.530,91	16.073,26	744.299,49	243.231,42
Hausanschlüsse	61.195,24		61.195,24	1.223,90	17.732,83	43.462,41
Hausanschlüsse	3.588,19		3.588,19	71,76	766,73	2.821,46
Summe Hausanschlüsse	64.783,43	0,00	64.783,43	1.295,66	18.499,56	46.283,87
Kanalbeiträge bis 2018	2.469.057,46		2.469.057,46	22.033,39	1.815.085,18	653.972,28
Kanalbeiträge 2020	66.007,60		66.007,60	2.640,30	7.700,88	58.306,72
Kanalbeiträge 2021	34.924,80		34.924,80	1.047,74	2.095,48	32.829,32
Summe Kanalbeiträge	2.569.989,86	0,00	2.569.989,86	25.721,43	1.824.881,54	745.108,32
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55		1.939.223,55	38.274,47	1.003.169,08	936.054,47
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55	0,00	1.939.223,55	38.274,47	1.003.169,08	936.054,47
Summe Ertragszuschüsse	11.976.681,75	0,00	11.976.681,75	147.386,92	10.006.003,67	1.970.678,08
Grundstück Kläranlage	607.358,00		607.358,00	0,00	0,00	607.358,00
Außenanlagen Kläranlage bis 2018	631.080,42		631.080,42	4.870,71	549.570,23	81.510,19
Bauten Kläranlage bis 2018	4.225.679,36		4.225.679,36	97.952,56	3.664.520,17	561.159,19
Betriebseinrichtung Kläranlage	5.623.867,50		5.623.867,50	0,00	5.623.867,50	0,00
technische Anlagen vor 2018	1.510.624,06		1.510.624,06	65.153,77	736.540,51	774.083,55
technische Anlagen	230.180,41		230.180,41	16.281,36	41.275,26	188.905,15
Betriebsvorrichtung	42.483,20		42.483,20	2.647,70	24.664,10	17.819,10
Maschinen 2018 - 2021	47.598,90		47.598,90	4.759,89	13.122,63	34.476,27
Fahrzeuge	8.998,89		8.998,89	899,89	3.674,55	5.324,34
Fahrzeuge	5.638,22		5.638,22	563,82	1.785,43	3.852,79
Betriebsausstattung Kläranlage	10.000,00	10.000,00	20.000,00	2.000,00	3.000,00	17.000,00
Technische Anlagen 2022		100.000,00	100.000,00	10.000,00	10.000,00	90.000,00
Gasbehälter Sanierung		125.000,00	125.000,00	5.952,38	5.952,38	119.047,62
Heizung Kläranlage		75.000,00	75.000,00	3.750,00	3.750,00	71.250,00
Sanierung Primärschlammgebäude		90.000,00	90.000,00	1.800,00	1.800,00	88.200,00
Schutztüre		16.000,00	16.000,00	1.600,00	1.600,00	14.400,00
Erneuerung Wärmetauscher		62.500,00	62.500,00	6.250,00	6.250,00	56.250,00
Explosionsschutz-Prüfung		10.000,00	10.000,00	2.000,00	2.000,00	8.000,00
Hebeanlage Primärschlammkeller		15.000,00	15.000,00	1.363,64	1.363,64	13.636,36
Kläranlage	12.943.508,96	503.500,00	13.447.008,96	227.845,72	10.694.736,39	2.752.272,57
RÜB bis 2018	2.446.922,50	0,00	2.446.922,50	75.595,58	2.215.676,29	231.246,21
RÜB bis 2018	2.446.922,50	0,00	2.446.922,50	75.595,58	2.215.676,29	231.246,21
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00		294.570,00	6.071,15	251.134,22	43.435,78
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00	0,00	294.570,00	6.071,15	251.134,22	43.435,78
Mischwasserkanal bis 2018	3.259.040,56		3.259.040,56	63.148,96	2.818.403,10	440.637,46
MK 2018-2021	78.779,70		78.779,70	1.575,59	1.936,27	76.843,43
MW Leitungsnetz 2018-2021	163.489,66		163.489,66	0,00	21.503,17	141.986,49
Kanalsanierung in geschl. Bauweise	180.000,00	150.000,00	330.000,00	6.600,00	10.200,00	319.800,00
Allmendstraße		10.964,56	10.964,56	219,29	219,29	10.745,27
Kanalanschluss RÜB Talmatte		45.000,00	45.000,00	900,00	900,00	44.100,00
Entschädigung Leitungsrecht		30.000,00	30.000,00	600,00	600,00	29.400,00
Untersuchung Kanäle, EKVO		124.000,00	124.000,00	2.480,00	2.480,00	121.520,00
MW Kanalisation	3.681.309,92	359.964,56	4.041.274,48	75.523,85	2.856.241,84	1.185.032,64



Anlagenpiegel 2022

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2022 (+)	E_Stand AHK	Afa im HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2022
Regenwasserkanal bis 2018	2.224.125,65		2.224.125,65	42.124,48	1.368.761,50	855.364,15
RW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	1.033.545,40	1.650.609,08
RW 2018-2021	41.618,22		41.618,22	834,25	2.897,69	38.720,53
RW Bühlhofstr.			0,00	0,00	0,00	0,00
Föhrenstraße RW		182.300,00	182.300,00	3.646,00	3.646,00	178.654,00
Baumannstraße RW		16.244,54	16.244,54	324,89	324,89	15.919,65
Hofbauernhof RW		105.576,41	105.576,41	2.111,53	2.111,53	103.464,88
RW Kanalisation	4.949.898,35	304.120,95	5.254.019,30	97.326,99	2.411.287,01	2.842.732,29
Schmutzwasserkanal bis 2018	3.791.368,89		3.791.368,89	75.998,98	1.641.948,26	2.149.420,63
SW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	1.033.545,38	1.650.609,10
SW 2018-2021	87.969,10		87.969,10	1.760,76	6.974,38	80.994,72
Föhrenstraße SW		189.491,90	189.491,90	3.789,84	3.789,84	185.702,06
Baumannstraße SW		124.330,65	124.330,65	2.486,61	2.486,61	121.844,04
Hofbauernhof SW		105.944,93	105.944,93	2.118,90	2.118,90	103.826,03
SW Kanalisation	6.563.492,47	419.767,48	6.983.259,95	134.440,93	2.690.863,37	4.292.396,58
SW Trennsystem HA bis 2018	264.204,33		264.204,33	5.284,09	122.013,05	142.191,28
Schmutzwasserkanal/HA bis 2018	239.525,91		239.525,91	4.790,53	155.584,42	83.941,49
Linach SW HA						
SW HA	503.730,24	0,00	503.730,24	10.074,62	277.597,47	226.132,77
RW Trennsystem HA bis 2018	264.204,29		264.204,29	5.284,09	122.013,01	142.191,28
Regenwasserkanal/HA bis 2018	217.982,00		217.982,00	4.097,63	145.016,12	72.965,88
RW HA	482.186,29	0,00	482.186,29	9.381,72	267.029,13	215.157,16
Mischwasser/HA bis 2018	362.115,62		362.115,62	7.016,55	313.156,04	48.959,58
HA Werderstr.		50.000,00	50.000,00	1.000,00	1.000,00	49.000,00
MW HA	362.115,62	50.000,00	412.115,62	8.016,55	314.156,04	97.959,58
neue Pumpe Hebewerk Hofbauer-Schön		9.000,00	9.000,00	810,00	810,00	8.190,00
Betriebsausstattung Kanal	5.000,00	5.000,00	10.000,00	500,00	1.000,00	9.000,00
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanalbe	17.175,00		17.175,00	1.899,90	10.643,28	6.531,72
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanal	22.175,00	14.000,00	36.175,00	3.209,90	12.453,28	23.721,72
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	129.399,93		129.399,93	7.300,66	15.547,81	113.852,12
Generalentwässerungsplan 2021	59.319,16		59.319,16	6.546,47	14.039,43	45.279,73
Generalentwässerungsplan		89.500,00	89.500,00	9.845,00	9.845,00	79.655,00
Indirekteinleiterkataster		25.000,00	25.000,00	2.750,00	2.750,00	22.250,00
Kanalbestandsaufnahme		30.000,00	30.000,00	600,00	600,00	29.400,00
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	188.719,09	144.500,00	333.219,09	27.042,13	42.782,24	290.436,85
Summe Anlagevermögen	32.438.628,44	1.795.852,99	34.234.481,43	674.529,13	22.033.957,28	12.200.524,15



Anlage VIII

Anlagenspiegel 2023

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2023 (+)	E_Stand AHK	Afa m HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2023
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	0,00
Zuschüsse Kläranlage	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	0,00	6.415.154,00	0,00
Klärbeiträge bis 2018	527.207,55		527.207,55	0,00	527.207,55	0,00
Klärbeiträge bis 2018	132.948,70		132.948,70	4.584,44	128.008,49	4.940,21
Klärbeiträge bis 2018	5.565,66		5.565,66	191,92	2.763,02	2.802,64
Klärbeiträge bis 2018	45.263,76		45.263,76	1.560,82	17.248,48	28.015,28
Klärbeiträge bis 2018	42.695,49		42.695,49	1.472,26	23.490,52	19.204,97
Klärbeiträge bis 2018	3.089,58		3.089,58	102,99	964,14	2.125,44
Klärbeiträge bis 2018	29.205,66		29.205,66	1.460,28	13.216,48	15.989,18
Klärbeiträge bis 2018	4.013,71		4.013,71	80,27	869,60	3.144,11
Klärbeiträge bis 2018	81.692,40		81.692,40	2.723,08	24.041,55	57.650,85
Klärbeiträge bis 2018	2.372,52		2.372,52	79,08	639,23	1.733,29
Klärbeiträge bis 2018	5.199,96		5.199,96	173,33	1.502,19	3.697,77
Klärbeiträge bis 2018	20.001,09		20.001,09	400,02	7.179,93	12.821,16
Klärbeiträge bis 2018	4.802,16		4.802,16	160,07	1.293,90	3.508,26
Klärbeiträge 2019	9.287,40		9.287,40	371,50	1.857,50	7.429,90
Klärbeiträge 2020	48.764,15		48.764,15	1.950,57	7.802,28	40.961,87
Klärbeiträge 2021	25.421,12		25.421,12	762,63	2.287,89	23.133,23
Summe Klärbeiträge	987.530,91	0,00	987.530,91	16.073,26	760.372,75	227.158,16
Hausanschlüsse	61.195,24		61.195,24	1.223,90	18.956,73	42.238,51
Hausanschlüsse	3.588,19		3.588,19	71,76	838,49	2.749,70
Summe Hausanschlüsse	64.783,43	0,00	64.783,43	1.295,66	19.795,22	44.988,21
Kanalbeiträge bis 2018	2.469.057,46		2.469.057,46	22.033,39	1.837.118,57	631.938,89
Kanalbeiträge 2020	66.007,60		66.007,60	2.640,30	10.341,18	55.666,42
Kanalbeiträge 2021	34.924,80		34.924,80	1.047,74	3.143,22	31.781,58
Summe Kanalbeiträge	2.569.989,86	0,00	2.569.989,86	25.721,43	1.850.602,97	719.386,89
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55		1.939.223,55	38.274,47	1.041.443,55	897.780,00
Zuschüsse Kanalbereich	1.939.223,55	0,00	1.939.223,55	38.274,47	1.041.443,55	897.780,00
Summe Ertragszuschüsse	11.976.681,75	0,00	11.976.681,75	81.364,82	10.087.368,49	1.889.313,26
Grundstück Kläranlage	607.358,00		607.358,00	0,00	0,00	607.358,00
Außenanlagen Kläranlage bis 2018	631.080,42		631.080,42	4.870,71	554.440,94	76.639,48
Bauten Kläranlage bis 2018	4.225.679,36		4.225.679,36	97.952,56	3.762.472,73	463.206,63
Betriebs Einrichtung Kläranlage	5.623.867,50		5.623.867,50	0,00	5.623.867,50	0,00
technische Anlagen vor 2018	1.510.624,06		1.510.624,06	65.153,77	801.694,28	708.929,78
technische Anlagen	230.180,41		230.180,41	16.281,36	57.556,62	172.623,79
Betriebsvorrichtung	42.483,20		42.483,20	2.647,70	27.311,80	15.171,40
Maschinen 2018 - 2021	47.598,90		47.598,90	4.759,89	17.882,52	29.716,38
Fahrzeuge	8.998,89		8.998,89	899,89	4.574,44	4.424,46
Fahrzeuge	5.638,22		5.638,22	563,82	2.349,25	3.288,97
Betriebsausstattung Kläranlage	20.000,00	10.000,00	30.000,00	3.000,00	6.000,00	24.000,00
Technische Anlagen 2022	100.000,00		100.000,00	10.000,00	20.000,00	80.000,00
Gasbehälter Sanierung	125.000,00		125.000,00	5.952,38	11.904,76	113.095,24
Heizung Kläranlage	75.000,00		75.000,00	3.750,00	7.500,00	67.500,00
Sanierung Primärschlammgebäude	90.000,00		90.000,00	1.800,00	3.600,00	86.400,00
Schutztüre	16.000,00		16.000,00	1.600,00	3.200,00	12.800,00
Erneuerung Wärmetauscher	62.500,00		62.500,00	6.250,00	12.500,00	50.000,00
Explosionsschutz-Prüfung	10.000,00		10.000,00	2.000,00	4.000,00	6.000,00
Hebeanlage Primärschlammkeller	15.000,00		15.000,00	1.363,64	2.727,27	12.272,73
Kläranlage	13.447.008,96	10.000,00	13.457.008,96	228.845,72	10.923.582,11	2.533.426,85
RÜB bis 2018	2.446.922,50		2.446.922,50	75.595,58	2.291.271,87	155.650,63
RÜB bis 2018	2.446.922,50	0,00	2.446.922,50	75.595,58	2.291.271,87	155.650,63
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00		294.570,00	6.071,15	257.205,37	37.364,63
Zuleitungssammler bis 2018	294.570,00	0,00	294.570,00	6.071,15	257.205,37	37.364,63
Mischwasserkanal bis 2018	3.259.040,56		3.259.040,56	63.148,96	2.881.552,06	377.488,50
MK 2018-2021	78.779,70		78.779,70	1.575,59	3.511,87	75.267,83
MW Leitungsnetz 2018-2021	163.489,66		163.489,66	0,00	21.503,17	141.986,49
Kanalsanierung in geschl. Bauweise	330.000,00	33.000,00	363.000,00	7.260,00	17.460,00	312.540,00
Allmendstraße	10.964,56		10.964,56	219,29	438,58	10.525,98
Kanalanschluss RÜB Talmatte	45.000,00		45.000,00	900,00	1.800,00	43.200,00
Entschädigung Leitungsrecht	30.000,00		30.000,00	600,00	1.200,00	28.800,00
Untersuchung Kanäle, EKVO	124.000,00		124.000,00	2.480,00	4.960,00	119.040,00
MW Kanalisation	4.041.274,48	33.000,00	4.074.274,48	76.183,85	2.932.425,68	1.108.848,80



Anlagepiegel 2023

Bezeichnung	Anfangsstand	Zugang 2023 (+)	E_Stand AHK	Afa m HHJ	Endstand WB	RBW 31.12.2023
Regenwasserkanal bis 2018	2.224.125,65		2.224.125,65	42.124,48	1.410.885,98	813.239,67
RW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	1.081.831,24	1.602.323,24
RW 2018-2021	41.618,22		41.618,22	834,25	3.731,94	37.886,28
RW Bühlhofstr.	0,00					
Föhrenstraße RW	182.300,00		182.300,00	3.646,00	7.292,00	175.008,00
Baumannstraße RW	16.244,54		16.244,54	324,89	649,78	15.594,76
Hofbauernhof RW	105.576,41		105.576,41	2.111,53	4.223,06	101.353,35
RW Kanalisation	5.254.019,30	0,00	5.254.019,30	97.326,99	2.508.614,00	2.745.405,30
Schmutzwasserkanal bis 2018	3.791.368,89		3.791.368,89	75.998,98	1.717.947,24	2.073.421,65
SW Trennsystem bis 2018	2.684.154,48		2.684.154,48	48.285,84	1.081.831,22	1.602.323,26
SW 2018-2021	87.969,10		87.969,10	1.760,76	8.735,14	79.233,96
Föhrenstraße SW	189.491,90		189.491,90	3.789,84	7.579,68	181.912,22
Baumannstraße SW	124.330,65		124.330,65	2.486,61	4.973,23	119.357,42
Hofbauernhof SW	105.944,93		105.944,93	2.118,90	4.237,80	101.707,13
SW Kanalisation	6.983.259,95	0,00	6.983.259,95	134.440,93	2.825.304,30	4.157.955,65
SW Trennsystem HA bis 2018	264.204,33		264.204,33	5.284,09	127.297,14	136.907,19
Schmutzwasserkanal/HA bis 2018	239.525,91		239.525,91	4.790,53	160.374,95	79.150,96
Linach SW HA						
SW HA	503.730,24	0,00	503.730,24	10.074,62	287.672,09	216.058,15
RW Trennsystem HA bis 2018	264.204,29		264.204,29	5.284,09	127.297,10	136.907,19
Regenwasserkanal/HA bis 2018	217.982,00		217.982,00	4.097,63	149.113,75	68.868,25
RW HA	482.186,29	0,00	482.186,29	9.381,72	276.410,85	205.775,44
Mischwasser/HA bis 2018	362.115,62		362.115,62	7.016,55	320.172,59	41.943,03
HA Werderstr.	50.000,00	0,00	50.000,00	1.000,00	2.000,00	48.000,00
MW HA	412.115,62	0,00	412.115,62	8.016,55	322.172,59	89.943,03
neue Pumpe Hebewerk Hofbauer-Schön	0,00		0,00			
Betriebsausstattung Kanal	9.000,00	0,00	9.000,00	810,00	1.620,00	7.380,00
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanalbe	10.000,00	5.000,00	15.000,00	1.500,00	2.500,00	7.500,00
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanalbe	17.175,00		17.175,00	1.899,90	12.543,18	4.631,82
Betriebs-/Geschäftsausstattung Kanal	36.175,00	5.000,00	41.175,00	4.209,90	16.663,18	19.511,82
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	129.399,93		129.399,93	7.300,66	22.848,47	106.551,46
Generalentwässerungsplan 2021	59.319,16		59.319,16	6.525,11	20.564,54	38.754,62
Generalentwässerungsplan	89.500,00		89.500,00	9.845,00	19.690,00	69.810,00
Indirekteinleiterkataster	25.000,00		25.000,00	2.750,00	5.500,00	19.500,00
Kanalbestandsaufnahme	30.000,00		30.000,00	600,00	1.200,00	28.800,00
Immaterielles Vermögen Kanalbereich	333.219,09	0,00	333.219,09	27.020,77	69.803,01	263.416,08
Summe Anlagevermögen	34.234.481,43	48.000,00	34.282.481,43	677.167,77	22.711.125,04	11.533.356,39



Bemessungseinheiten dezentrale Schmutzwasserbeseitigung

bisherige Bemessungseinheiten

	2020	2021	Mittelwert	Verschmutzungs-faktor	Schmutzwasser-äquivalent
Kleinkläranlagen	244,50 m ³	300,00 m ³	272,25 m ³	20	5.445,00 m ³
Geschlossene Gruben	284,30 m ³	216,00 m ³	250,15 m ³	2	500,30 m ³
Fette	17,00 m ³	19,50 m ³	18,25 m ³	25	456,25 m ³
Summe					6.401,55 m³

Ansetzbare Bemessungsgrundlage :

im Klärbereich jährlich:

Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	385.000,00 m ³
dezentral Schmutzwasserbeseitigung	6.401,55 m ³
Gesamt	391.401,55 m ³

Im Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 **782.803,10 m³**